Verordnungsblatt
des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete
Teil I

Dziennik rozporządzeń
Generalnego Gubernatora dla okupowanych polskich obszarów
Część I

1940	Ausgegeben zu Krakau, den 20. April 1940 Wydano w Krakau (Krakowie), dnia 20 kwietnia 1940 r.	Nr. 28

Inhalt / Treść

Erlaß
über die Zulassung deutscher Volkszugehöriger zum freiwilligen Eintritt in die deutsche Wehrmacht.

Vom 19. April 1940.

Freiwillige aus allen Gebieten des Generalgouvernements für die besetzten polnischen Gebiete melden sich in wachsender Zahl zum Eintritt in die deutsche Wehrmacht.

In Anerkennung der darin zum Ausdruck kommenden dankbaren Empfindungen der deutsch fühlenden Männer für Großdeutschland und seinen Führer Adolf Hitler wird auf Grund erteilter Ermächtigung folgendes bestimmt:

§ 1

Den deutschen Volkszugehörigen im Generalgouvernement wird hiermit die gemäß § 18 Abs. 4 des Wehrgesetzes vom 21. Mai 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 609) erforderliche Genehmigung zum freiwilligen Eintritt in die deutsche Wehrmacht erteilt, soweit sie den dafür geltenden Erfordernissen entsprechen. Ihnen werden damit auch in wehrpolitischer Hinsicht die gleichen Rechte und Ehren wie den deutschen Reichsangehörigen zugesprochen.

§ 2

Den Angehörigen der in die deutsche Wehrmacht eintretenden deutschen Volkszugehörigen wird eine ausreichende Familienunterstützung gewährt.

§ 3

Die Durchführungsbestimmungen werden vom Oberbefehlshaber Ost erlassen.

§ 4

Dieser Erlaß tritt am 20. April 1940 in Kraft.

Krakau, den 19. April 1940.

Hauptquartier, den 19. April 1940.

Der Generalgouverneur für die besetzten polnischen Gebiete
Frank

Der Oberbefehlshaber Ost
Blaskowitz

Durchführungsbestimmungen

des Oberbefehlshabers Ost zu dem Erlaß über die Zulassung deutscher Volkszugehöriger zum freiwilligen Eintritt in die deutsche Wehrmacht.

Vom 19. April 1940.

1. Zum freiwilligen Eintritt in die deutsche Wehrmacht dürfen sich diejenigen deutschen Volkszugehörigen melden, die das 17. Lebensjahr vollendet haben. Als höchste Altersgrenze wird der Geburtsjahrgang 1896 einschließlich bestimmt.
2. Die Freiwilligen haben sich in der Zeit vom 29. April bis 4. Mai 1940 zwischen 7 und 12 Uhr bei der nächsten Freiwilligen-Meldestelle persönlich anzumelden. Die Geburts- oder Taufscheine sind dabei mitzubringen.
   Freiwilligen-Meldestellen werden zu den genannten Zeiten in allen mit Truppen belegten Orten des Generalgouvernements für die besetzten polnischen Gebiete eingerichtet und als solche deutlich erkennbar bezeichnet sein.
3. Über den Zeitpunkt der Erfassung, Musterung und Einberufung werden die angemeldeten Freiwilligen besondere Nachricht erhalten.
4. Die unterhaltspflichtigen Freiwilligen werden bei Zustellung ihrer Einberufung nähere Anweisung über die Erlangung von Familienunterstützung erhalten.

Hauptquartier, den 19. April 1940.

Der Oberbefehlshaber Ost
Blaskowitz

Herausgegeben von der Abteilung Gesetzgebung im Amt des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete, Krakau 20, Mickiewicz-Allee 30. — Druck: Zeitungsverlag Krakau-Warschau G. m. b. H., Krakau, Ulica Wielopole 1. Das Verordnungsblatt erscheint nach Bedarf. Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich für Teil I mit Teil II Zloty 14,40 (RM 7,20) einschließlich Versandkosten; Einzelnummern werden nach dem Umfang berechnet, und zwar der 8seitige Bogen zu Zloty 0,60 (RM 0,30). — Die Auslieferung erfolgt für das Generalgouvernement und für das deutsche Reichsgebiet durch die Auslieferungsstelle für das Verordnungsblatt des Generalgouverneurs, Krakau 1, Postschließfach 110. Bezieher im Generalgouvernement können den Bezugspreis auf das Postscheckkonto Warschau Nr. 400, Bezieher im deutschen Reichsgebiet auf das Postscheckkonto Berlin Nr. 41800 einzahlen. — Für die Auslegung der Verordnungen und Bekanntmachungen ist der deutsche Text maßgebend. Zitierweise: Verordnungsblatt GGP. I bzw. II.

Wydawany przez Wydział Ustawodawczy przy Urzędzie Generalnego Gubernatora dla okupowanych polskich obszarów. Krakau (Kraków) 20, Aleja Mickiewicza 30. — Druk: Zeitungsverlag Krakau-Warschau. Spółka z ogr. odp., Krakau (Kraków, ulica Wielopole 1. Dziennik rozporządzeń wychodzi wedle potrzeby. Prenumerata wynosi kwartalnie dla Części I i II złotych 14.40 (RM 7.20) włącznie z kosztami przesyłki; cenę pojedyńczego egzemplarza oblicza się według objętości, licząc za 8 stron złotych 0.60 (RM 0.30). Wydawanie dla Generalnego Gubernatorstwa i dla obszaru Rzeszy nastąpi przez urząd wydawniczy Dziennika rozporządzeń Generalnego Gubernatora, Krakau (Kraków) 1, skrytka pocztowa 110. Abonenci Generalnego Gubernatorstwa wpłacić mogą cenę prenumeraty na pocztowe konto czekowe Warschau (Warszawa) Nr. 400, abonenci z obszaru Rzeszy na pocztowe konto czekowe Berlin Nr. 41800. Dla interpretacji rozporządzeń i obwieszczeń miarodajny jest tekst niemiecki. Skrót: Dz. rozp. GGP. I wzgl. II.